

Symposium Baunatal

Kommunen auf dem Weg zur Klimaeffizienz

Timon Wehnert

Baunatal, 28 August 2009



Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung
Institute for Futures Studies and Technology Assessment



Herausforderung Klimaschutz

Strategische kommunale Energiepolitik

Prozesse optimieren

Kommunale Handlungsfelder

Fazit - Ansätze



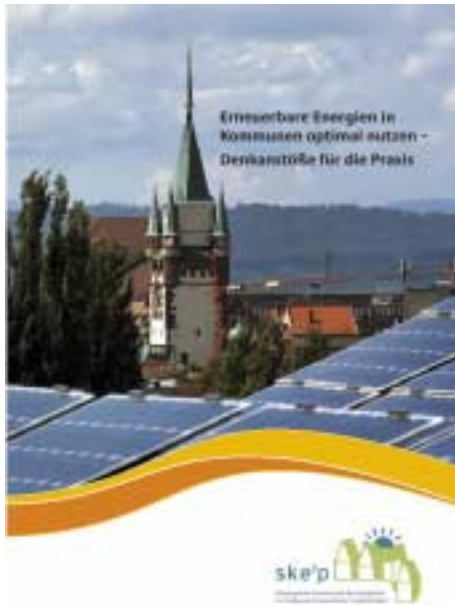
- **Unabhängig, gemeinnützig, gegründet 1981.**
- **Forschung und Beratung in den Bereichen Zukunftsforschung, Technologiebewertung und Nachhaltigkeit**



Persönliche Thesen:

- **450 ppm reichen nicht**
und werden trotzdem verfehlt
- **Größte Herausforderung:**
Wachstum außerhalb der OECD
⇒ **Wir müssen am stärksten Reduzieren!**
- **Langfristige Aufgabe:**
⇒ **Wer schnell handelt wird belohnt.**

SKEP – Strategische Kommunale Energiepolitik zur Nutzung erneuerbarer Energieträger



Projektpartner:

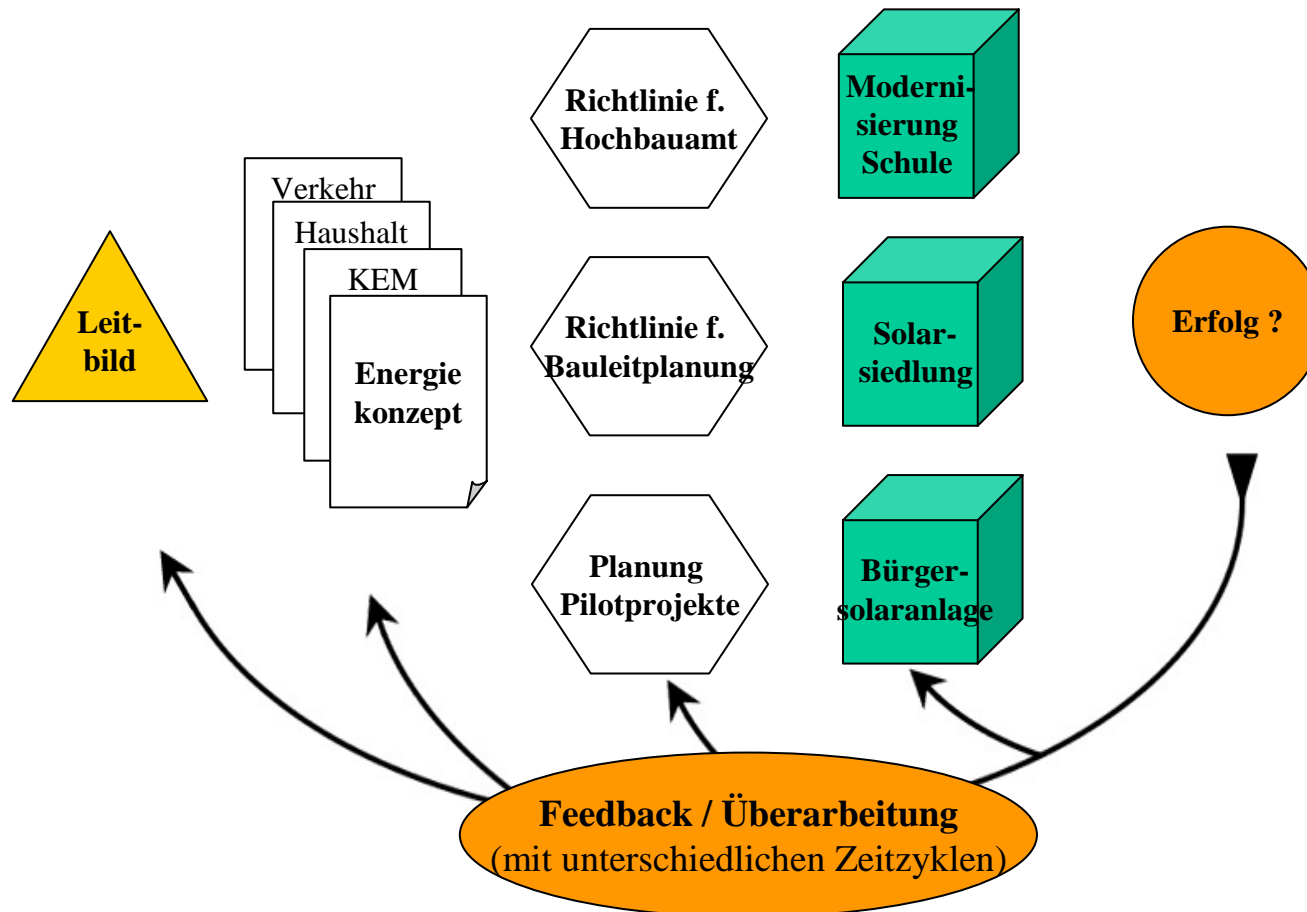


Gefördert durch: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit (BMU)

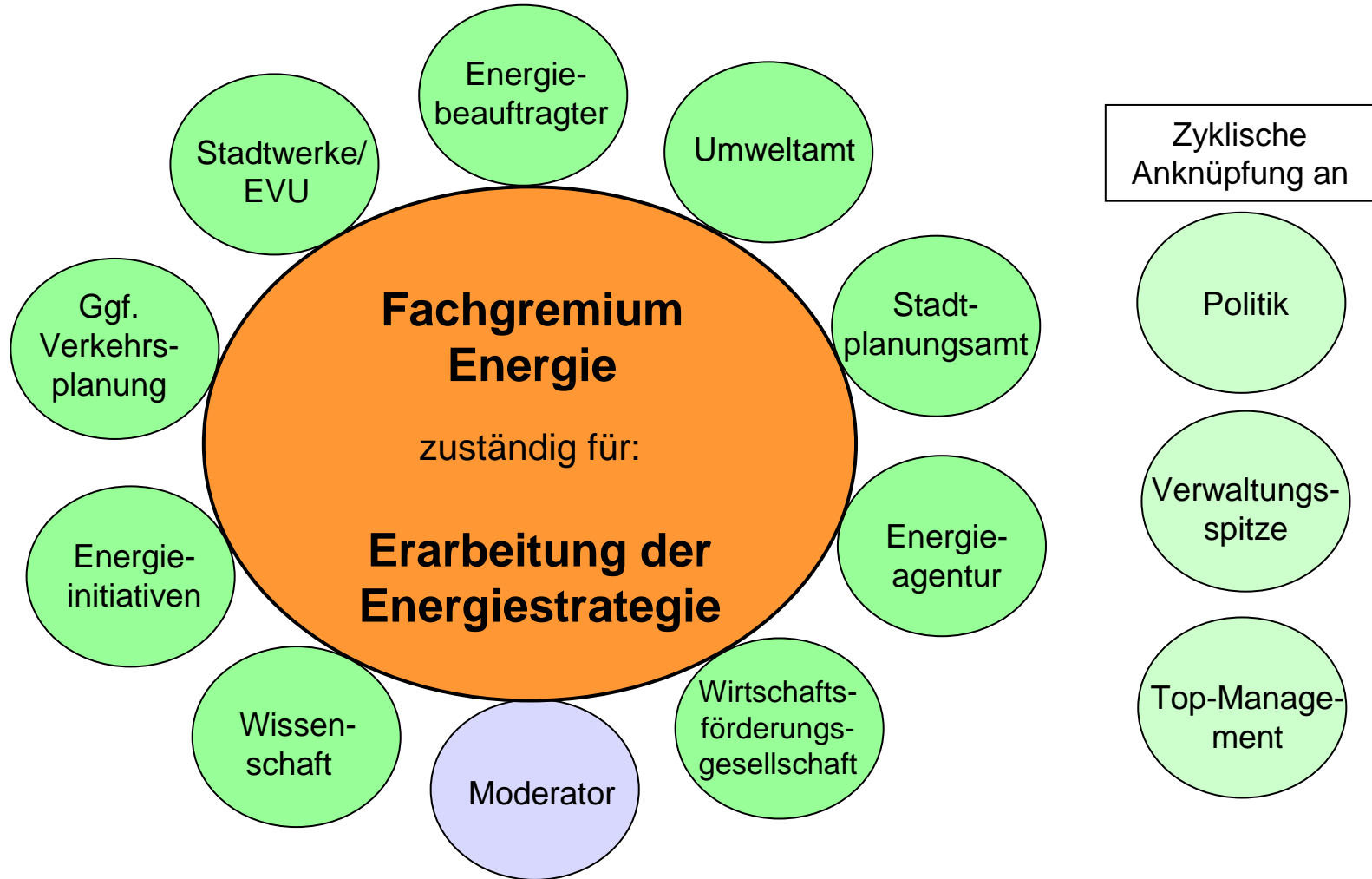
Laufzeit: Juli 2005 bis Juli 2009

Elemente einer strategischen Energiepolitik

Leitbild Konzept Richtlinien Maßnahmen Evaluierung



Effiziente Kooperation relevanter Akteure



Umsetzung in vier Handlungsfeldern

Kommunale Liegenschaften

Stadtentwicklung und Stadtplanung

Stadtwerke und andere kommunale Unternehmen

Information, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit

⇒ Details siehe Broschüre „Erneuerbare Energien in Kommunen optimal nutzen“ www.izt.de/skep

Handlungsstrategien:

Ressourcen optimal nutzen –
Regionale Kooperationen suchen

Wissen schaffen –
Informationen für Bauherren und Architekten

Um Zustimmung werben –
Chancen vermarkten

Rahmen setzen –
Optionen offen lassen

**Neuer rechtlicher Rahmen
durch Neufassung BauGB 2004**

Stadtwerke

Stadtwerke als wichtige Partner

Know-how und Ressourcen

Natürlicher Partner für
Quartierskonzepte

Konflikte zwischen Effizienz (KWK)
und EE (z.B. Solarthermie) durch
übergreifende Planung vermeiden

Warum setzen Stadtwerke auf erneuerbare Energien?

Eigenerzeugung mit EE als
strategische Chance

Regionale Anbindung

Kundenbindung / Imagepflege

Fazit

Für den Erfolg einer kommunalen Klima- und Energiestrategie ist die politische Unterstützung fundamental wichtig

Breite politische Unterstützung sichern
Prominente Zugpferde einspannen

Klimaschutzkonzept
Klimaschutz als **kommunale Pflichtaufgabe** definieren

Verantwortlichkeiten und Prozesse festlegen
(inklusive Stellen und Budgets)

Lokalen Gewinn herausstellen

Was könnte die Entwicklung kommunaler Klimaschutzstrategien in Nordhessen befördern?

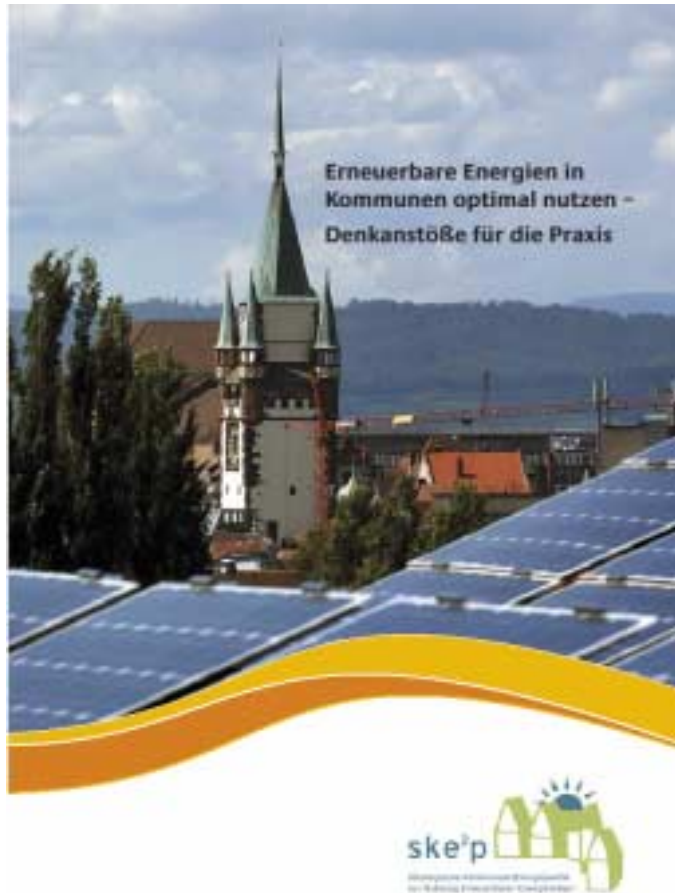
Wettbewerbe und Leuchttürme
Lokale Profilierung

Von den Erfahrungen anderer lernen
Regional vernetzen

Kritische Masse erreichen
Know-How, Weiterbildung

Prozesse effizient gestalten
Externe Prozessmoderation

Vielen Dank



Kontakt:

Timon Wehnert

Institut für Zukunftsstudien und
Technologiebewertung (IZT)
Schopenhauerstr. 26
14129 Berlin

☎ +49-30-803088 13,

📄 +49-30-803088 88

t.wehnert@izt.de

www.izt.de/skep